

Beilage zu Nr. 296 des Hallischen Tageblatts.

Freitag den 18. December 1863.

Bekanntmachungen.

Empfehlenswerthe Beste Weihnachtspräsente große Steinstraße Nr. 1 bei August Linde, Hut-, Mützen- und Modewaaren-Lager.

Um mein für diese Saison auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager echter Pariser Filz-, Seiden- und Stoffhüte möglichst zu räumen, verkaufe ich unter Fabrikpreisen; ferner empfehle ich in größter Auswahl gedruckte Reitdecken, elegant, Bierseidelunterleger, die nobelsten Plüsch-, Gorten-, Schrotten- und Filzschuhe für Herren, Damen und Kinder mit und ohne Lederbesatz, Sammettschuhe u. dergl. Pantöffelchen, die größte Auswahl der nobelsten Mützen, Pariser und Londoner Fabrikat, dgl. Hauskappchen, ff. Schlipse, Cravatten, Binden, seidene u. ordin. Taschentücher, die elegant seid. u. wollenen Shawls u. Shawltücher, Bug-Fin-, Glacé- und Waschleder-Handschuhe, feine Hut-, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Nagelzangen, Eau de Cologne, Hosenträger, Strumpfbänder, Chemisettes und Kragen, wasserdichte Gesundheits-Haarsohlen u. ordin. dergl. — Die nobelsten Pelzgarnituren, als: Kragen, Muffs und Manschetten, Angora-Boa's, Turner-, Damen- und Knabengürtel, Hutfutterale in Leder und Pappe, Kinderhütchen und Pelzmützen u. u. Alles auffallend billigst und nobel in größter Auswahl

große Steinstraße Nr. 1 bei August Linde.

Matrassen und eiserne Bettstellen empfiehlt

F. Keil im Gasthof „zum blauen Hecht.“
Matrassen mit über hundert Federn von 6 R_h an,
do. auf Rahmen von $4\frac{2}{3}$ R_h an,
do. fest gearbeitet von 2 R_h an,
eiserne Bettstellen von 6 R_h an.
Bestellungen nach außerhalb werden pünktlich
besorgt.

Caffees:

Mokka, à tl. 16 Sgr. ,
ff. Menado, à tl. 15 Sgr. ,
ff. Java, à tl. 14 Sgr. ,
gutord. Java, à tl. 13 Sgr. , empfiehlt
L. Chrenberg, Königs- u. Landwebrstr., Ecke.
Beste bairische Schmelzbutter,
trockene Dese, täglich frisch, à tl. 6 Sgr. , em-
pfehlt **L. Chrenberg**.

Seife:

Ober-Schaale, für 1 R_h 7 tl. ,
Kern-Talg, für 1 R_h 7 $\frac{1}{2}$ tl. ,
bei Entnahme größerer Posten billiger, empfiehlt
L. Chrenberg.

Zum Weihnachtsgeschenk passend.
Pianoforte zu 26, 30, 40 und 60 R_h , auch
Flügel verkauft oder vermietet

C. Landmann, im „Englischen Hofe.“

Sehr schöne frische **Salzbutter**, à tl. 9 $\frac{1}{2}$ Sgr. ,
empfiehlt **C. L. Helm**, Steinstraße.

Ausgezeichnete, frische Schmelzbutter,
à tl. 8 Sgr. , empfiehlt **F. Taubert**.

Peste Cleme-Nosinen, à tl. 5 Sgr. 6 S. ,
Corinthen, à tl. 4 Sgr. , **Mandeln**, à tl. 9 Sgr. ,
Citronat, à tl. 14 Sgr. , sowie alle übrigen Ge-
würze empfiehlt **F. Taubert**.

Sehr sparsam brennende **Stearinkerzen**,
à Pac 7 Sgr. , für 1 R_h 4 $\frac{1}{2}$ Pac , empfiehlt
F. Taubert, alter Markt Nr. 21.

Thüringer Salz- und Stück-Butter,
Schmelzbutter, 7 und 8 Sgr. das tl. ,
in frischer Zufendung; empfehle selbiae als ganz
vorzüglich schöne Waare **F. Cppner**.

Rheinische Wallnüsse, Sicilianische Nüsse
empfiehlt billig **F. Cppner**.

Zu billigen aber festen Preisen

empfiehlt **Otto Linke**, große Ulrichsstraße Nr. 52:

Feine Eisengußwaaren: Schirm-, Stock- u. Feuergeräthständer nebst Feuergeräthen, Schreibzeuge, Briefhalter, Uhrhalter, Cigarrenständer, Aschbecher, Handleuchter, Feuerzeuge 2c.;

Drahtwaaren: Geld-, Messer-, Löffel-, Schlüssel- u. Arbeitskörbe;

Messingwaaren: Plätten, Mörser, Leuchter 2c.;

Bronce-Waaren: Gardinen-Verzierungen;

Tischglocken;

Taschenmesser: Jagd-, Garten-, Champagner-, Trenn- und Instrumentenmesser, Rasirmesser;

Scheeren in allen Größen und Formen;

Tischmesser u. Gabeln, sowie Tranchir- u. Dessertmesser u. Gabeln; Brod-, Fleisch-, Hack- u. Gemüsemesser;

Löffel in Neusilber und Britannia;

Schlittschuhe für Herren und Damen;

Werkzeug-Kasten für Kinder und Erwachsene.

Sehr billige Weihnachts-Geschenke zu und unter dem Einkaufs-Preise!

Vollständiger **Ausverkauf** nachstehender Luxus-Artikel, welche ich ferner nicht mehr zu führen beabsichtige: Feine Cartonagen, hölzerne und lederne Arbeitskasten, Käfel- und Näbetuis, Briefbeschwerer, Schmuckhalter, Handschuhkasten, Boston-Kasten, Albums in Gallico, Leder und Sammet mit reicher Vergoldung, Papeterien, Brief-, Schreib- und Unterlagemappen, Nippfachen, als: Cotillongeschenke und zur Verloofung und mehrere andere Gegenstände.

C. F. F. Colberg, Halle, alter Markt.

Feine Toiletten-Seifen, Haaröle, Pomaden, Eau de Cologne, Esprits und div. Odeurs empfiehlt
C. F. F. Colberg.

Zu äußerst billigen Preisen!

Alle Sorten Tusche- und Honigfarben in Kästchen, acht chinesische Tusche, Zeichenvorlagen, Bilderbücher, Reißzeuge, f. Bleistifte in Etuis und alle Zeichenmaterialien bei
C. F. F. Colberg.

Albums zu 25, 50 und 100 Photographien, elegant und dauerhaft, dabei äußerst billig, empfiehlt
C. F. F. Colberg, alter Markt.

Agrar-Gesetz, C. v. Rotteck's Gesch., 400 deutsche Männer in Bildn. u. Lebensbeschr.,
F. v. Schiller, gut gehalten, verkauft billig
Laubengasse Nr. 14, im Hofe 2 Treppen.

Ein Haus für 2300 *R.* ist mit 800 *R.* Anzahlung aus freier Hand zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Gummischuhe repar. **Schlag**, gr. Märkerstr. 18.

Geschäfts-Anzeige.

Bei Aufgabe meines bisherigen Geschäfts-Lokals verkaufe ich, um mein Lager von **Gold- und Silber-, sowie Silberplattirwaaren** möglichst zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten billigsten Preisen.

W. König, vormalig H. Böhlau, Markt im Rathhause.

Gr. Ulrichsstr. 9.  **Ausverkauf!!!**  Gr. Ulrichsstr. 9.

 Verschiedene Schnittwaaren, zu Weihnachtsgeschenken passend,  als: Doppelschawls, Decken- und Umschlagetücher, Cravatten- und Taschentücher, Gardinenzeuge und Weißwaaren, Kattunreste und diverse andere Sachen, sollen, um damit zu räumen, zur Hälfte des Kostenpreises abgegeben werden.

 große Ulrichsstraße Nr. 9 im Laden.

Sehr schöne Tuch- und Doubelmäntel, Pelzfragen und Muff, Herren- und Damengarderoben, getragene und neue Wäsche und Balltoiletten u. s. w. sehr billig bei Frau **Künzlin**, gr. Schlamm 9.

Ein Schaufelpferd, ein noch ganz guter großer Mehlfasten mit Fächern, sowie ein guter, vollkommen großer Pelzrock zu verkaufen gr. Ulrichsstraße 28.

Drahttüllen an Christbäume, an jedem beliebigen Zweige zu befestigen, à Dhd. 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., bei **G. Sildebrand**, Leipzigerstraße Nr. 12.

Ein neues herrschaftliches Wohnhaus mit 8 St., 8 K., 3 K., Waschhaus, Seitengebäude mit 2 St., 1 K., 1 K., Einfahrt, schönes Trinkwasser, Hof und Garten in schönster Lage ist sofort zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein kleines Haus, Preis **2100 R.**, ist mit 3—400 R. Anzahlung zu verkaufen durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

1000 R. sind auf gute Hypothek sofort auszuliefern durch **Zeuner**, Töpferplan Nr. 2.

Ein Schwein, für das Haus zu schlachten, steht zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein gutes fettes Schwein, in's Haus zu schlachten, ist große Steinstraße Nr. 34 zu verkaufen.

Einem geehrten Publikum der Stadt Halle und Umgebung empfiehlt sich zum **Gardinenstecken** **Henriette Künzlin**, gr. Ulrichsstraße Nr. 45. Bestellungen werden im Laden daselbst angenommen.

G e s u c h.

Ein Kohlenformerei-Platz nebst Wohnung und Pferdestall wird zum 1. April k. J. gesucht. Zu erfragen bei **Ludwig Adlung**.

Ein anständiges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen anständigen Dienst bis zum 1. Januar. Zu erfragen gr. Steinstraße 73, 1 Tr. Ebenfalls sucht e. Köchin e. anst. Stelle. Zu erst. das.

Eine ruhige Beamten-Familie sucht zu Neujahr oder später eine Wohnung von 2 Stuben, 1—2 Kammern, Küche nebst Zubehör, in der Nähe des Böllberger Weges, Rannischen Thores oder Königsplatzes, und ist das Nähere zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche Wohnung für ein Paar alte ruhige Leute wird in der Nähe des Marktes im Preise von 50—60 R. zum 1. April zu miethen gesucht. Adressen bitte unter H. M. bei Herrn **W. G. Wächter** in der Schmeerstraße niederzulegen.

Schulberg Nr. 1, der Universität schräg über, ist die Bel-Etage zu vermieten und den 1. Jan. oder 1. April 1864 zu beziehen.

An eine anständige Person ist eine Stube zu vermieten **Taubengasse Nr. 18.**

Eine schöne und geräumige Stube und Kammer, möblirt, auch event. mit Dienergelass, ist zu Neujahr zu verm. **Taubengasse 18, Vorderb. im Garten.** 1 möbl. Stube sof. zu verm. **Königsstr. Kinast.**

Weihnachts-Ausstellung im Präsent-Laden.

Neu eingetroffen: **S** f. Gesellschaftsspiele, Damenbretter, Domino, Baukästen, Werkzeugkisten, Guckkasten; Stahlsäbel, Trommeln und Helme, Puppenstaben, Rüchen, Kochherde; Kaufläden, Theater, Menagerien 2c. 2c. Ich empfehle dieses und andere ähnliche Artikel zu gewohnten billigen Preisen.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 42.

C. F. Ritter.

Um den Wünschen vieler Damen zu entsprechen, welche Ballkränze bei Beleuchtung zu kaufen beabsichtigen, bleibt mein Geschäftslocal von heute ab bis zu den Feiertagen täglich bis Abends 9 Uhr geöffnet.

C. Sachtmann, Brüderstraße Nr. 4.

Eine Familien-Wohnung frei (3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör) für 76 *fl.* bei
J. G. Mann & Söhne, Mühlgraben Nr. 1.

Ich wohne nicht mehr Geiststraße Nr. 58, sondern

Landwehrstraße Nr. 3.

Julius Schimmelpfennig,
Kupferschmiede-Meister.

Freitag den 18. December 1863
Abends punkt 6 Uhr

Erstes Abonnements-Concert

im Saale des
neuen Volksschulgebäudes.

Mozart, grosse Symphonie mit Fuge, C-dur.
Mendelssohn, Concert-Ouverture „Die Hebriden“ für Orchester.

J. S. Bach, Arie „Liebster Jesu mein Verlangen“ für Sopran und obligate Violine, vortragen von Frau Dr. Reclam aus Leipzig und Herrn Musikdirector John.

Beethoven, Concert (Es-dur) für Pianoforte, vortragen von Fräulein Louise Hauffe aus Leipzig.

Mozart, Arie a. d. Op. „Titus“ (mit oblig. Clarinette), vortr. von Frau Dr. Reclam.

2 Clavierstücke: „Traumeswirren“, Fantasiestück v. R. Schumann; Fantasie impromptu v. Fr. Chopin, vortragen von Fräulein Louise Hauffe.

2 Lieder von Rob. Franz: „Das träumende Mädchen“; Frühlingslied, vortr. von Frau Dr. Reclam.

Die in den Listen gezeichneten Billets auf alle 4 Concerte (zu 1 1/2 *fl.* pro Person) sind in der Musikalienhandlung von H. Karmrodt (grosse Steinstrasse Nr. 67) abzuholen.

Einzelne Billets zum Kostenpreis von à 15 *fl.* sind ebendasselbst zu erhalten.

Mit Beginn des I. Concerts wird die Abonnementsliste geschlossen.

Der Vorstand.

Stadttheater in Halle.

Freitag den 18. December: Letztes Gastspiel der kleinen Solotänzerin **Dora Weiskopf**, genannt die „Königin des Tanzes“ vom Victoria-Theater zu Berlin.

Zu dieser Vorstellung werden Kinderbillets zu folgenden Preisen verkauft: Balkon 3 *fl.*, Parquet 2 *fl.*, die übrigen Plätze 1 *fl.*

Sonnabend den 19. December: Erstes Gastspiel der Königl. Hannoverschen Hofchauspielerin Frau **Baronin von Bärndorf: Der Damen-Krieg**, oder **Ein Duell der Liebe**. Lustspiel in 3 Akten von Scribe. Hierauf: **Die Schauspielerin**. Lustspiel in 1 Akt von W. Friedrich. „Gräfin d'Autreval“ im ersten, „Leonie“ im zweiten Stück — Frau **Baronin v. Bärndorf**, als Gast.

Preise d. Plätze: Balkon 17 1/2 *fl.*, Parquet 12 1/2 *fl.*

Zur Beachtung!

Um das Gastspiel der **Frau von Bärndorf** noch in diesem Monate zu ermöglichen, ist der gehorsamst Unterzeichnete selbst nach Hannover gereist, um bei der Königl. Hoftheater-Intendanz den erforderlichen Urlaub zu erwirken. Königl. Intendanz war so gefällig, meiner Bitte zu willfahren, demnach tritt die berühmte Künstlerin **Sonnabend, Sonntag und Montag** in ihren drei besten Rollen bestimmt auf.

Das wohlgelungene Portrait der Künstlerin ist im Laden des Herrn **Stoh**, Leipzigerstraße Nr. 1, ausgestellt. **Carl Bönicke.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.